

27. Juni 1941  
Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

10. Jan. 1942

26/42

145

8. Januar 1942

PRASA ...  
RESP ...

Sprechender: 72 60 71  
Es wird gebeten, alle Schreiben — bis zur höchstens notwendigen  
Menge — nicht an den Empfänger oder die Redaktion zu richten,  
sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zu senden,  
wobei eine genaue Angabe der in dem Schreiben behandelten  
Sache zu machen ist, da ansonsten die Bearbeitung verzögert  
werden kann.

Reg.-Nr. Ar 6/27/1

Ar 6/27/1  
Dt.

Verlag Hermann Böhlaus Nachf.,  
Weimar  
Meyerstr. 50a

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft dankt verbindlichst  
für die ihr übersandten Freiexemplare von Band V, Heft 1,  
des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters,  
sowie für die Abrechnung vom 12.v.Mts. Sie hat daraufhin  
Ihrem Postscheckkonto einen Druckkostenzuschuss von  
RM 1.087.50  
überweisen lassen.

Gleichzeitig erfolgte die Ueberweisung des Honorars  
von RM 870.-  
an das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichts-  
kunde. Die Forschungsgemeinschaft bittet, diese  
Summen nach Empfang bestätigen zu wollen.

Heil Hitler!

Betrifft: Honorarzuschuss für „Deutsches Archiv für Geschichte des  
Mittelalters“, Band V, 1. I.A.: gez. Grienow

Nachdem nunmehr Heft 1 des V. Bandes des „Deutschen Archivs“ ma-  
nifestlich vor dem Erscheinen steht, bitten wir, uns die für die Honorar-  
zahlung beizubringende  
Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde,  
(in Worten: Achtundsechzigtausend Reichsmark)  
aus dem damit der Bitte um Kenntnisnahme.  
für diesen Zweck bereitgestellten Mitteln auf das Postscheckkonto der  
Deutsche Forschungsgemeinschaft

I.A.:

*M. W. ...*  
Aufnahme ...  
12.1.42